

Leseprobe
Online-Ansichtsexemplar



von
Isabel Böhdorf und Daniel Schneppe
Musical

razzo[®]
pen
uto



Kinder- & Jugendtheaterverlag
Deutschland Österreich Schweiz

Der Regenbogengarten

Ein Kindermusical von
Daniel Schneppe
Isabel Böhlendorf
Cornelia Schwarzenstein

© razzoPENuto 2015
kontakt@razzoPENuto.eu

www.razzoPENuto.eu
www.razzoPENuto.at
www.razzoPENuto.ch
www.razzoPENuto.de



Bestimmungen über das Aufführungsrecht des Stückes:

Der Regenbogengarten

Musical von Isabel Böhdorf und Daniel Schneppe

Dieses Bühnenwerk ist als Manuskript erstellt und nur für den Vertrieb an Nichtberufsbühnen / Berufsbühnen für deren Aufführungszwecke bestimmt.

Nichtberufsbühnen / Berufsbühnen erwerben das Aufführungsrecht aufgrund eines schriftlichen Aufführungsvertrages mit dem

razzoPENuto
Kinder- & Jugendtheaterverlag GbR
Möllhausenufer 14
D – 12557 Berlin

durch die Zahlung einer Mindestgebühr pro Aufführung und einer Tantieme, wie im Vertrag und den AGBs festgelegt.

Diese Bestimmungen gelten auch für Wohltätigkeitsveranstaltungen und Aufführungen in geschlossenen Kreisen ohne Einnahmen, wenn hierfür nicht ausdrücklich mit dem Verlag eine andere Bestimmung in schriftlicher Form vereinbart wurde.

Unerlaubtes Aufführen, Abschreiben, Vervielfältigen, Fotokopieren oder Verleihen der Rollen ist verboten. Einer Verletzung dieser Bestimmungen verstößt gegen das Urheberrecht und ziehen zivil- und strafrechtliche Folgen nach sich.

Online:

kontakt@razzopenuto.de

www.razzopenuto.de

kontakt@razzopenuto.at

www.razzopenuto.at

kontakt@razzopenuto.ch

www.razzopenuto.ch

kontakt@razzopenuto.eu

www.razzopenuto.eu

Charaktere

Die Grüne Blume	Kinderrolle (m/w), Protagonist, gutherziger und zurückhaltender als die anderen Blumen. Die Grüne Blume wird von den anderen als wertlos erachtet, weil ohnehin schon Gras und Blätter grün sind und daher grün keine besondere Farbe sei. Sie macht eine Entwicklung von Trauer und Niedergeschlagenheit bis hin zur Hoffnung auf Anerkennung durch, als sie mit ihren Blüten den Garten rettet.
Rose	Kinderrolle (m/w) Wortführer(in) der roten Blumen. Dominanteste und eitelste der Regenbogenblumen, wird im Verlauf zur Königin gekrönt und versucht ihren Willen gegen die anderen durchzusetzen.
Ringelblume	Kinderrolle (m/w) Wortführer(in) der orangenen Blumen. Sie ist tendenziell als Mitläufer gestaltet, die gerne der Rose und der Sonnenblume nachplappert, ohne groß eine dominante Einstellung und Meinung zu haben.
Sonnenblume	Kinderrolle (m/w) Wortführer(in) der gelben Blumen. Die Sonnenblume ist eine der dominanteren Persönlichkeiten, die ziemlich mit der Rose wetteifert, wer die Schönste und Wichtigste ist
Vergissmeinnicht	Kinderrolle (m/w) Wortführer(in) der hellblauen Blumen. Gehört zu den eher ruhigeren Charakteren.
Glockenblume	Kinderrolle (m/w) Wortführer(in) der dunkelblauen Blumen. Die Glockenblume ist im Vergleich zu den anderen Blumen besonnener und versucht die Streitigkeiten zu schlichten und vernünftigen Lösungen zu finden.
Veilchen	Kinderrolle (m/w) Wortführer(in) der violetten Blumen. Das Veilchen ist im Vergleich zu den anderen Blumen, die sehr arrogant sind, recht zurückhaltend und vernünftig und bringt am Ende auch eine der entscheidenden Lösungsideen ein.
Der alte Eichenbaum	männlich, Spielalter im Sinne Vater-/Großvaterfigur, Hüter des Gartens, steht immer gutmütig mit Rat zur Seite
Regenbogenblumen	Kinderchor, singt die Tutti-Passagen mit, kann aus Zweitbesetzungen bestehen

Inhaltsverzeichnis

Szene 1 – Prolog	.....	S.6
Szene 2 – Die Blumenkönigin	.....	S.7
Szene 3 – Trost beim Baum	.....	S.10
Szene 4 – Das große Unglück I	.....	S.12
Szene 5 – Das große Unglück II	.....	S.14
Szene 6 – Rettungsversuch I	.....	S.17
Szene 7 – Rettungsversuch II	.....	S.19
Szene 8 – Ein neuer Freund	.....	S.20
Szene 9 – Epilog	.....	S.22

Akt 1

Szene 1 – Prolog

Leere Szenerie des Regenbogengartens mit den bunten Details im Hintergrund. Der alte Eichenbaum betritt gemächlich mit seinem Gehstock die Bühne und sieht sich um. Er schaut erst überrascht, dann freundlich zu den Kindern. Die Blumen betreten während des Prologes des Baumes die Bühne.

Baum: Liebe, Kinder. Ich bin ein alter Eichenbaum und Hüter eines geheimnisvollen Gartens. Er liegt weit entfernt von eurer Welt, an der Grenze eurer Phantasie, dort, wo die Wirklichkeit in einen Traum übergeht. Jede Farbe, die ihr kennt und benennen könnt, erwacht dort als eine von vielen kleinen Blumen. Jede Farbe hat dort ihren Platz: Rot, Orange, Gelb, Grün, Hellblau, Dunkelblau und Lila. Der ganze Stolz all dieser Blumen ist ein großer Regenbogen, der sich wie ein Dach über den gesamten Garten erstreckt und die Farben zur Erde geleitet. Ich wache schon sehr lange Zeit über diesem Regenbogengarten. So kenne ich alle Blumen mit Namen und begleite ihren Weg vom Samen an. Möchtet ihr mich ein Stück begleiten?
(großväterliches Lachen) Kommt nur, ich lade euch in den Garten ein. Kommt nur mit und staunt: Eben erst sind neue Blümchen erwacht.

Lied: Sieben Farben

Regenbogenblumen: Kennst du die Sieben Farben,
Die der Regenbogen malt,
Wenn Regentropfen fallen
Und die Sonne strahlt?

Rose, Ringelblume, Sonnenblume:
Rot, Orange und Gelb,
Die warmen Farben dieser Welt.
Rot, Orange und Gelb,
Wenn Licht vom Himmel fällt.

Grüne Blume: In der Mitte ist das Grün,
Wie Wiese, Wald und Feld.
In der Mitte ist das Grün,
Wenn Frühling Einzug hält.

Vergissmeinnicht, Glockenblume, Veilchen:
Hellblau, Dunkelblau und Lila,
Wie Himmel und das Meer.
Hellblau, Dunkelblau und Lila,
Sieben Farben sind nicht schwer.

Regenbogenblumen: Kennst du die Sieben Farben,
Die der Regenbogen malt,
Wenn Regentropfen fallen
Und die Sonne strahlt?

Szene 2: Die Blumenkönigin

Die Rose begibt sich zentral auf der Bühne in exponierte Position, um sich zur Schau zu stellen. Alle anderen Blumen stehen rings umher, nur die grüne Blume befindet sich eher am Rand der Gruppe.

Rose: *(selbstverliebt)* Bienlein, Bienlein, lass mich nicht warten! Wer ist die Schönste hier im Garten?

Ringelblume, Sonnenblume, Grüne Blume, Vergissmeinnicht, Glockenblume, Veilchen:
Na, ich bin die Schönste!

Rose: Meine Freunde, es ist doch ganz klar, dass nur ich, die Rose, die Schönste sein kann.

Sonnenblume: Warum denn ausgerechnet du?

Ringelblume: *(leicht beleidigt)* Genau, die Sonnenblume hat Recht! Wir gelben und orange-farbenen Blumen sind mindestens genauso schön wie du!

Rose: *(überzeugt)* Rot ist eben eine besondere Farbe!

Veilchen: *(abwertend)* Was soll denn an deinem Rot so besonders sein?

Rose: Rot ist am bedeutungsvollsten! Viele Menschen lieben Rot, weil...

Glockenblume: *(unterbricht)* Hört auf euch zu streiten! Lasst uns doch einfach einen Schönheitswettbewerb veranstalten und die Schönste krönen!

Ringelblume, Sonnenblume, Grüne Blume, Vergissmeinnicht, Veilchen:
Ja! Die Glockenblume hat Recht! Das ist eine gute Idee!!!

Rose: (winkt ab) Na meinetwegen... Aber meint ihr denn, dass es irgendeine von euch mit meiner Schönheit aufnehmen kann?

Lied: Die Schönste von allen

Rose: Jedes Reich braucht eine Königin.
Euch ist doch klar, dass ich das bin.
Es wurde stets, das ist bekannt,
Die Schönste Königin im Land.
Mein Rot, es schimmert, funkelt hell,
Mein Rot wie Blut.

Alle anderen: (gesprachen) ist mir zu grell!

Sonnenblume: Wieso, das muss ich jetzt mal fragen,
Solltest du die Krone tragen?
Ich bin gelb, und nicht gemein,
So schön wie Sand, wie Sonnenschein.
Im Herzen des Feuers bin ich daheim,
Im goldenen Glanz.

Alle anderen: (gesprachen) Die soll die Schönste sein?

Regenbogenblumen: Die Schönste von allen kann ich nur sein!
Die Schönste von allen

Vergissmeinnicht und Glockenblume:
Ist klug und geheimnisvoll,

Veilchen: Voller Charme,

Ringelblume: Voll Leben,

Sonnenblume: Voll Licht.

Rose: Die Schönste von allen,

Regenbogenblumen: Du bist das nicht!

Veilchen: Hey Leute, da gibt's noch and're Farben,
Die ihre Blüten voll Anmut tragen:
Wie Lila, voller Magie!

Vergissmeinnicht: Du willst den Thron? Nein! Das schaffst du nie!

Glockenblume: Den Thron besteig' ich, weit wie das Meer,
Mein Himmelsblau

Alle anderen: (gesprachen) Macht nicht viel her!

Grüne Blume: Die Farbe Grün...

Veilchen: ...Die nichts besonderes ist!
Wie Gras, wie Unkraut: banal du bist.

Grüne Blume: Ich bin auch wichtig!

Vergissmeinnicht: Das träumst nur du!

Verswinde jetzt! Lass uns in Ruh'!
Alle außer Grün: Du bist nichts besond'res, einfach nur grün!
Die Grüne, soll
(*gesprochen*) Sich jetzt verziehen!

(*gesprochen*) Ich will Königin sein!

Regenbogenblumen: Die Schönste von allen kann ich nur sein!
Die Schönste von allen

Vergissmeinnicht und Glockenblume:
Ist klug und geheimnisvoll,

Veilchen: Voller Charme,
Ringelblume: Voll Leben,
Sonnenblume: Voll Licht.
Rose: Die Schönste von allen,
Regenbogenblumen: Du bist das nicht!

Ringelblume: Orange wie Feuer, wie Flammenlicht,
Verziert den Himmel, wenn der Tag anbricht.
Mit Gelb und Rot geh ich Hand in Hand,
Verzauber' Früchte, färb' herbstlich das Land.
Bin fröhlich, bringe Freude, Duft, bring Energie...

Alle anderen: (*gesprochen*) Und eingebildet, das ist sie!

Grüne Blume: Doch Grün..
Rose: Sag mal, du bist ja noch hier!
Es ist doch wirklich nun nichts dran an dir.

Regenbogenblumen: Verschwind' von hier, es ist ganz klar:
Wir sind die Schönen (*gesprochen*) wunderbar!

Regenbogenblumen: Die Schönste von allen kann ich nur sein!
Die Schönste von allen

Vergissmeinnicht und Glockenblume:
Ist klug und geheimnisvoll,

Veilchen: Voller Charme,
Ringelblume: Voll Leben,
Sonnenblume: Voll Licht.
Rose: Die Schönste von allen,
Regenbogenblumen: Du bist das nicht!

Rose, Ringelblume, Sonnenblume, Vergissmeinnicht, Glockenblume und Veilchen begeben sich weiter in den Hintergrund und ringen um ein kleines Krönchen, während die Grüne Blume im Vordergrund zurückbleibt, den anderen sehnsuchtsvoll hinterher sieht und sich traurig auf einen Stein setzt.

Der alte Eichenbaum beobachtet aus einiger Entfernung sowohl den Streit um die Königinnenkrone, als auch die ausgestoßene Grüne Blume.

Grüne Blume: Aber, ich kann doch nichts dafür, dass ich nur grün bin. Warum kann ich nicht auch so schön sein wie ihr?

Lied: Teil von euch

Grüne Blume: Ich seh' euch an und erkenne wohl,
Wie wunderschön ihr seid.
Ob roter Schimmer, ob Sonnenschein,
Jede trägt ein Zauberkleid.

Doch warum?
Warum bin ich so unbedeutend klein?
Für alle Zeit allein,
Soll dies mein Schicksal sein?

Ich seh' mich an und gestehe ein,
Bin nur ein kleiner Wicht.
Trag' nur ein Kleid in mattem Grün,
Die Krone verdien' ich nicht.

Doch warum?
Ich will doch auch nur dazu gehör'n.
Für alle Zeit allein,
Soll dies mein Schicksal sein?

Scheint es auch noch so schwer,
Wünsch' ich mir doch so sehr,
Ich wär' ein Teil von euch.
Ist der Weg auch noch so weit,
Träum' ich für alle Zeit,
Ich wär' ein Teil von euch.

Szene 3 – Trost beim Baum

Der alte Eichenbaum betritt die Szenerie, wird von der schluchzenden Grünen Blume aber nicht bemerkt. Er wendet sich zunächst an das Publikum.

Baum: *(zu den Kindern)* Nun seht euch das an! Meine kleine grüne Blume ist ganz traurig! Nun wollen wir mal sehen, wie wir ihr helfen können!
(zu der grünen): Mein liebes Pflänzlein, was betrübt dich so sehr?

Grüne Blume: Ach lieber Baum, die anderen Blumen sind alle so schön! Sieh sie dir an: Die Ringelblume hat ein Kleid in so einem schönen Orange! Oder die Sonnenblume: Sie leuchtet so hell wie das Licht! Das Vergissmeinnicht hat so ein helles Blau wie der Himmel und die Glockenblume ein so dunkles Blau wie das weite Meer...

Baum: JEDE Farbe hat etwas besonderes an sich. Auch das Grün ist sehr hübsch und auch wichtig!

Grüne Blume: Aber die anderen haben gesagt, dass Grün ganz gewöhnlich und nichts Besonderes ist... Und sie haben doch recht... Mit dem Rot der Rose oder dem Lila des Veilchens kann ich mich nicht messen... Es ist ungerecht. Warum bin ausgerechnet ich einfach nur grün?

Lied: Lied des Baumes

Baum: Das Leben jeder Pflanze
Beginnt als Samenkorn,
Tief unter der Erde,
Die Schönheit ungebor'n.

Die Sonne lässt uns wachsen,
Für sie sind alle gleich,
Fragt nicht nach Form und Größe,
Fragt nicht ob farbenreich.

Wie groß du wirst und wie du blühst
Liegt nicht in deiner Macht,
Doch was du von dir und ander'n hältst,
Darauf mein Freund gibt Acht!

Auch ich entstand als Samenkorn,
War klein für lange Zeit,
Wuchs hoch hinauf, mit Wurzeln tief,
Die Zweige reichten weit.

Die Farbe jeder Pflanze
Hat seine Wichtigkeit.
Wenn sie's auch noch nicht verstehen,
Es kommt auch deine Zeit.

Grüne Blume: *(hoffnungsvoller)*: Glaubst du das wirklich?

Baum: *(großväterliches Lachen, legt dem Pflänzlein eine Hand auf die Schulter und nickt ihm aufmunternd zu)* Ich glaube es nicht nur, ich weiß es sogar.

Die grüne Blume nickt glücklich und rennt los zu den anderen. Der alte Eichenbaum blickt ihr mit einer Mischung aus Hoffnung und Sorge hinterher.

Szene 4 – Das große Unglück I

Die übrigen Blumen kehren fröhlich und ausgelassen auf die Bühne zurück. Die Rose trägt inzwischen das kleine Krönchen. Die heraneilende Grüne Blume wird spöttisch von den anderen beäugt.

Veilchen: *(abwertend)* Nun seht euch das an! Die Grüne schon wieder!

Ringelblume: Wem sagst du das, liebes Veilchen! Ich kann langsam gar kein Grün mehr sehen!

Grüne Blume: Aber der Baum hat gesagt, dass auch Grün wichtig ist!

Alle anderen lachen

Sonnenblume: *(verächtlich)* Wieso bitte sollte Grün wichtig sein? Sieh dich doch mal um: Hier ist schon genug Grün in diesem Garten.
(zu den anderen) findet ihr nicht auch?

Rose: *(drängt sich in Vordergrund)* Ich, als neu gewählte Königin, bin dafür, dass wir das Grün abschaffen. Seht nur:

Lied: Grün

- Rose: Grün die Wiese, grün das Gras,
Diesem Garten fehlt etwas!
- Ringelblume: Grün die Blätter, grün der Zweig,
Was hier fehlt, ist Farbigkeit!
- Regenbogenblumen: Grün, Grün, Grün, Grün,
Immer nur Grün!
Es gibt genug Grün,
Weg mit dem Grün!
- Sonnenblume: Grün das Moos und grün das Feld,
Bringt mehr Farben in die Welt!
- Vergissmeinnicht: Grün der Frosch und grün der Fink,
Das ist gar nicht unser Ding!
- Regenbogenblumen: Grün, Grün, Grün, Grün,
Immer nur Grün!
Es gibt genug Grün,
Weg mit dem Grün!
- Glockenblume: Grün ist auch ein Weihnachtsbaum,
Noch mehr Grün lohnt deshalb kaum!
- Veilchen: Auch der Kaktus ist schon grün,
Deshalb musst du anders blüh'n!
- Regenbogenblumen: Grün, Grün, Grün, Grün,
Immer nur Grün!
Es gibt genug Grün,
Weg mit dem Grün!
- Ringelblume: Jetzt sind schon die Blüten grün,
Regenbogenblumen: Das ist zu viel!
Weg mit dem Grün!
Weg mit dem Grün - das ist unser Ziel!

Nach dem Lied zieht ein Gewitter auf. Es donnert kräftig und mit einem Schlag wird es dunkel auf der Bühne.

Achtung: Ende des Online-Ansichtsexemplars!
kontakt@razzopenuto.de



Requisiten

Krone:	Im Verlauf von der Rose als Königin getragen
Gehstock:	Wahlweise auch ein großer Ast als Gehhilfe für den alten Baum
Korb:	In diesen werden zur Rettung des Regenbogens die Blüten gegeben

Musiktitel

Prolog	(T.: I.Böhlendorf, M.: D.Schneppe)
Sieben Farben	(T.: I.Böhlendorf, M.: D.Schneppe)
Die Schönste von allen	(T.: C.Schwarzenstein, M.: D.Schneppe)
Teil von euch	(T.: I.Böhlendorf, M.: D.Schneppe)
Lied des Baumes	(T.+M.: D.Schneppe)
Grün	(T.: I.Böhlendorf, M.: D.Schneppe)
Klagelied (Sieben Farben Reprise)	(T.: I.Böhlendorf, M.: D.Schneppe)
Nur wer seine Fehler kennt	(T.: I.Böhlendorf, D.Schneppe, M.: D.Schneppe)
Regenbogenlied	(T.: C.Schwarzenstein, M.: D.Schneppe)
Einer allein	(T.: C.Schwarzenstein, M.: D.Schneppe)
Der Regenbogen	(M.: D.Schneppe)
Teil von uns	(T.: I.Böhlendorf, M.: D.Schneppe)
Epilog	(T.: I.Böhlendorf, M.: D.Schneppe)